

Myers-Briggs Type Indicator (MBTI)[®]

Sich und andere gekonnt einschätzen, geeignet entscheiden

Der MBTI ist ein auf der Persönlichkeitstheorie vom Schweizer Psychiater Carl Gustav Jung basierendes Werkzeug zur Einschätzung von Persönlichkeiten, welches weltweit verwendet wird und in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurde.

Der MBTI hilft Menschen, **sich selbst und ihr Verhalten zu verstehen**, aber auch **Wertschätzung für andere zu zeigen** und **Unterschiede konstruktiv zu nutzen**.

Organisationen nutzen ihn, **um Personal optimal zu fördern, natürliche Potenziale von Mitarbeitenden zu entwickeln** oder **effektive Kommunikation zwischen Mitarbeitenden, Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden zu erzielen**.

Somit nutzen wir ihn in der **Teamentwicklung**, der **Potenzialbeschreibung**, im **Innovationsmanagement**, **Führungskräftecoaching**, **Konfliktmanagement** sowie im **Umgang mit Stress**.

Das ist ja wohl typisch!“, diese Aussage ist oft der Ansatzpunkt für eine Diskussion zum Thema Persönlichkeit, einem Thema, dem sich das Persönlichkeitsprofil MBTI verschrieben hat. Als eines der weltweit am häufigsten eingesetzten Persönlichkeitsprofile hilft es uns, typische Präferenzen unserer Persönlichkeit im Berufs- und Privatleben zu charakterisieren.

Präferenzen beim Wahrnehmen und Entscheiden

Wer seinen Typ als Persönlichkeit beschreiben will, braucht Antworten auf zwei zentrale Fragen:

- Nehmen Sie Ihre Umwelt eher im Detail wahr oder steht für Sie das Gesamtbild im Vordergrund?
- Sind Sie bei Entscheidungen eher ein rationaler Typ oder entscheiden Sie empathisch?

Neben den beiden zentralen Fragen, wie wir Entscheidungen treffen und wie wir unsere Umwelt wahrnehmen, hilft der MBTI zu klären, woher wir unsere Energie beziehen und ob wir eher strukturiert oder flexibel unser Leben ausrichten und planen.

Selbst-Erkenntnis im wahrsten Sinn des Wortes

Schon die beiden „Erfinderinnen“ des MBTI wollten mit dem Instrument vor über 50 Jahren Menschen dabei unterstützen, sich ihrer individuellen Präferenzen bewusst zu werden und daraus Entwicklungsaspekte für eine reife Persönlichkeit zu definieren.

Woher beziehen Sie Ihre Energie?

Extroversion

„Lasst uns darüber reden“



Introversion

„Lass mich einmal nachdenken“



Wie nehmen Sie bevorzugt Informationen?

Sensitives Empfinden

„So sehen die Fakten aus“



Intuitives Wahrnehmen

„Da erkenne ich viele Möglichkeiten“



Wie fällen Sie Entscheidungen?

Thinking / (Denken)

„Das ist doch logisch“



Fühlen

„Was macht das mit mir“?



Wie gehen Sie mit der Aussenwelt um?

Judging / (Urteilen)

„Ich mag klare Ziele und Pläne“



Perceiving / (Wahrnehmen)

„Ich lass es einmal auf mich zukommen“



Grafik, Text und Bilder © a-m-t ag

Denn gerade darin liegt die Bedeutung des MBTI: Wir sind nicht einer Schublade zuzuordnen, sondern immer auch in der Lage, uns bewusst differenziert zu verhalten.

Eines ist bei der Beschreibung der Persönlichkeit jedoch wichtig, sie ist kein Freifahrtschein nach dem Motto „Ich bin halt so...“ oder „Ich kann nicht anders...“.